

Quartalsmitteilung Q1 2026

Current Cloud Backlog steigt um 20 % auf 21,9 Mrd. € bzw. währungsbereinigt um 25 %.

Clouderlöse steigen um 19 % bzw. währungsbereinigt um 27 %.

Erlöse für Cloud ERP Suite steigen um 23 % bzw. währungsbereinigt um 30 %.

Umsatzerlöse erhöhen sich um 6 % bzw. währungsbereinigt um 12 %.

Betriebsergebnis erhöht sich gemäß IFRS um 17 %, gemäß Non-IFRS um 17 % bzw. währungsbereinigt um 24 %.

Christian Klein, Vorstandsvorsitzender:

Mit einem währungsbereinigten Wachstum des Current Cloud Backlog von 25 Prozent und einem Anstieg der Cloud-Erlöse um 27 Prozent sind wir stark ins neue Jahr gestartet. Getragen wird dieses Ergebnis vor allem von der hohen Dynamik im Bereich Unternehmens-KI, in dem wir unseren Kunden schon heute spürbaren Mehrwert bieten. Wir wachsen deutlich schneller als der Markt, bauen unsere Marktanteile weiter aus und sehen, wie Kunden zunehmend weitere Lösungen aus unserer Suite sowie verstärkt unsere KI-Angebote nutzen. Auf der SAP Sapphire werden wir den nächsten wichtigen Schritt vorstellen.

Dominik Asam, Finanzvorstand:

Wir sind solide ins Jahr gestartet, gestützt auf die konsequente und disziplinierte Umsetzung unserer Strategie für Umsatz und Profitabilität. In einem zunehmend komplexen und unsicheren gesamtwirtschaftlichen sowie geopolitischen Umfeld haben wir uns zugleich weiterhin konsequent auf Kostenkontrolle und die Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität fokussiert.

Walldorf, 23. April 2026

Die SAP SE hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2026 (1. Januar – 31. März) veröffentlicht.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Erstes Quartal 2026

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹			
	Q1 2026	Q1 2025	Δ in %	Q1 2026	Q1 2025	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current cloud backlog				21.932	18.202	20	25
SaaS/PaaS	5.896	4.890	21	5.896	4.890	21	28
Davon Cloud ERP Suite ²	5.214	4.251	23	5.214	4.251	23	30
Davon Extension Suite ²	681	639	7	681	639	7	12
IaaS ²	66	104	-36	66	104	-36	-32
Cloud Erlöse	5.962	4.993	19	5.962	4.993	19	27
Softwarelizenz Erlöse	116	183	-37	116	183	-37	-33
Softwaresupporter Erlöse	2.469	2.761	-11	2.469	2.761	-11	-6
Cloud- und Softwareerlöse	8.548	7.938	8	8.548	7.938	8	14
Serviceerlöse	1.007	1.075	-6	1.007	1.075	-6	-1
Umsatzerlöse	9.555	9.013	6	9.555	9.013	6	12
Cloudbruttoergebnis	4.450	3.720	20	4.481	3.745	20	26
Cloudbruttomarge (in %)	74,6	74,5	0,1 Pp	75	75	0,2 Pp	-0,1 Pp
Bruttoergebnis	6.973	6.607	6	7.013	6.632	6	12
Gesamt-Bruttomarge (in %)	73,0	73,3	-0,3 Pp	73,4	73,6	-0,2 Pp	-0,3 Pp
Betriebsergebnis	2.741	2.333	17	2.867	2.455	17	24
Operative Marge (in %)	28,7	25,9	2,8 Pp	30,0	27,2	2,8 Pp	2,9 Pp
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.946	1.796	8	2.002	1.681	19	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	1,66	1,52	9	1,72	1,44	20	
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	3.513	3.780	-7				
Free Cashflow				3.248	3.583	-9	

¹ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen in dieser Quartalsmitteilung.

² Die Definitionen für Cloud ERP Suite und der Extension Suite finden sich im Kapitel Steuerungssystem des Integrierten Berichts 2025. Erläuterungen zu IaaS, SaaS und PaaS finden sich unter Textziffer (A.1) im Anhang zum Konzernabschluss des Integrierten Berichts 2025.

Weitere Informationen¹

Finanzielle Ergebnisse

Das Wachstum der Clouderlöse wurde durch zahlreiche quartalspezifische Effekte positiv beeinflusst. Dies wird dazu führen, dass sich das Wachstum der Clouderlöse im zweiten Quartal voraussichtlich abschwächen wird.

Das Betriebsergebnis (IFRS und Non-IFRS) wurde durch einen Rückgang der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen von 135 Mio. € gestützt.

Der operative Cashflow und der Free Cashflow wurden durch eine Zahlung in Höhe von 408 Mio. € in Verbindung mit der Beilegung des Rechtsstreits mit Teradata belastet.

Aktienrückkaufprogramm

Im Januar 2026 hat die SAP ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 10 Mrd. € und einer Laufzeit bis 31. Dezember 2027 angekündigt. Zum 1. April 2026 wurde die erste Tranche des Programms abgeschlossen. Im Rahmen des Programms wurden bis dahin 16.280.097 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 161,16 € zurückgekauft, was zu einem Kaufvolumen in Höhe von rund 2,6 Mrd. € führte.

Ausblick

Finanzieller Ausblick

Der finanzielle Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2026 basiert auf der Annahme, dass sich der Konflikt im Nahen Osten in nächster Zeit entschärft, sowie auf der bevorstehenden Konsolidierung von Reltio.

Für das Jahr 2026 erwartet die SAP nach wie vor, dass

- die Clouderlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 25,8 Mrd. € und 26,2 Mrd. € liegen werden (2025: 21,02 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 23 % bis 25 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse währungsbereinigt in einer Spanne zwischen 36,3 Mrd. € und 36,8 Mrd. € liegen werden (2025: 32,54 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 12 % bis 13 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 11,9 Mrd. € und 12,3 Mrd. € liegen wird (2025: 10,42 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 14 % bis 18 %.
- der Free Cashflow auf Basis aktueller Wechselkurse bei rund 10 Mrd. € liegen wird (2025: 8,24 Mrd. €).
- die effektive Steuerquote (Non-IFRS) rund 29 % (2025: 30,5 %) beträgt.²
- sich das währungsbereinigte Wachstum des Current Cloud Backlog leicht abschwächen wird (2025: 25 %).

Darüber hinaus erwartet die SAP:

- ein währungsbereinigtes Gesamtumsatzwachstum, das 2026 auf einem ähnlichen Niveau wie 2025 bleibt und sich 2027 beschleunigen wird. Zuvor wurde von einer Beschleunigung des währungsbereinigten Gesamtumsatzwachstums bis zum Jahr 2027 ausgegangen.
- ein Wachstum der gesamten operativen Aufwendungen von 80 % bis 90 % des Gesamtumsatzwachstums im Jahr 2027,
- einen beschleunigten Rückgang der währungsbereinigten Softwaresupporterlöse über die nächsten Jahre, da Kunden zunehmend auf die Cloud umsteigen.

¹ Die Ergebnisse für das erste Quartal 2026 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 17 dieses Dokuments.

² Die effektive Steuerquote (Non-IFRS) ist eine Non-IFRS-Finanzkennzahl und wird nur zu weiteren Informationszwecken dargestellt. Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten in Verbindung mit Unternehmensbeteiligungen, die Abstimmungsposten zwischen der effektiven Steuerquote (Non-IFRS) und der effektiven Steuerquote (IFRS) sind, geben wir keinen Ausblick für die effektive Steuerquote (IFRS). Diese Posten können nicht mit vertretbarem Aufwand bereitgestellt werden, könnten sich jedoch erheblich auf unsere zukünftige effektive Steuerquote (IFRS) auswirken.

Weitere Auswirkungen durch die sich verändernde Situation im Nahen Osten sind derzeit nicht bekannt, könnten jedoch für unsere Geschäftsaktivitäten möglicherweise erhebliche negative Folgen haben, sollte die Lage anhalten oder sich über das aktuelle Maß hinaus weiter verschärfen.

Während der finanzielle Ausblick der SAP für 2026 für die Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,13 USD pro EUR), erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, beeinflusst werden.

Währungseffekte unter der Annahme, dass die Wechselkurse von 31. März 2026 für 2026 gelten

In Prozentpunkten	Q2 2026	GJ 2026
Wachstum der Clouderlöse	-1,5 Pp	-1,5 Pp
Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse	-1,0 Pp	-1,5 Pp
Wachstum des Betriebsergebnisses (Non-IFRS)	-2,0 Pp	-2,0 Pp

Dies beinhaltet einen Wechselkurs von 1,15 USD pro EUR.

Nichtfinanzieller Ausblick

Für das Jahr 2026 erwartet die SAP nach wie vor:

- einen Wert für die Zufriedenheit unserer Cloudkunden (Cloud CSAT) zwischen 75 % und 76 % (2025: 75 %),
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 74 % und 78 % (2025: 76 %),
- einen betrieblichen Gesundheitskulturindex (BHCI) zwischen 80 % und 82 % (2025: 81 %),
- eine stetige Verringerung der CO₂-Emissionen entlang der relevanten Wertschöpfungskette (2025: 3,6 Megatonnen).

Business Highlights

Kunden auf der ganzen Welt haben sich im ersten Quartal weiterhin für „RISE with SAP“ entschieden. Zu diesen Kunden gehören: AIR LIQUIDE, Aptiv, Bristol-Myers Squibb, CMS Energy, ConocoPhillips, die Diehl-Gruppe, Garuda Indonesia, Hyundai Motor EU, die Internationale Fernmeldeunion, Nutresa, PayPal, PinkRoccade Local Government, Schweiher Technologies, Thales und Wella.

Adesso, Japan Display und OAKBERRY haben sich für „SAP GROW“ entschieden.

Carl Zeiss, die Helvetia Baloise Gruppe, Hochland und die SKF Gruppe haben sich für KI- und Datenlösungen der SAP entschieden.

Vertragsabschlüsse über das gesamte SAP-Lösungsportfolio hinweg wurden unter anderem mit folgenden Schlüsselkunden erzielt: Apollo Tyres, die Compass Group, Government Service Insurance System, Grupo Comercial Chedraui, Liebherr, Migros, Red Bull und Transport for London.

Alibaba Cloud Computing, ExxonMobil, Fonterra, Norfolk Southern, Samsung Electro-Mechanics, VEKA und Volaris nahmen im ersten Quartal den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.

Die SAP verzeichnete im ersten Quartal bei den Clouderlösen eine besonders starke Entwicklung in den Regionen Asien-Pazifik-Japan (APJ) und Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) und eine solide Entwicklung in der Region Amerika. Brasilien, Frankreich, Deutschland, Indien, Südkorea, die Schweiz und Großbritannien verbuchten ein ausgezeichnetes Ergebnis, während die USA ein besonders starkes Ergebnis erzielten.

Am 19. Februar hat die SAP eine Dividende von 2,50 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2025 vorgeschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um 6,4 % im Vergleich zur regulären Dividende für das Geschäftsjahr 2024. Die Dividende bedarf der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der kommenden Hauptversammlung, die am 5. Mai 2026 stattfinden wird.

Am 26. Februar hat die SAP bekannt gegeben, dass der Jahresbericht Form 20-F für das Berichtsjahr, das am 31. Dezember 2025 zu Ende gegangen ist, bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und der Integrierte Bericht der SAP für das Jahr 2025 veröffentlicht wurde.

Am 2. März hat die SAP die Gründung des neuen Vorstandsbereichs Customer Value Group bekannt gegeben, in dem die Bereiche Customer Success und Customer Services & Delivery mit Wirkung zum 1. April zusammengeführt werden. Die Customer Value Group steht unter der Leitung von Thomas Saueressig, der aufgrund seines erweiterten Verantwortungsbereichs künftig den Titel des Chief Customer Officers tragen wird. In dieser Position verantwortet er den gesamten Kundenlebenszyklus und sorgt dafür, dass Vertrieb, Bereitstellung, Service und Support optimal aufeinander abgestimmt sind. Ziel ist es, cloud- und KI-basierte SAP-Lösungen verstärkt in die Kundenbasis zu tragen.

Am 27. März 2026 haben die SAP und Reltio Inc. angekündigt, dass die SAP plant, Reltio – einen führenden Anbieter von Software für das Stammdatenmanagement – zu übernehmen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Unternehmensdaten KI-tauglich zu machen, unabhängig davon, ob sie in Anwendungen von SAP oder von anderen Anbietern geführt werden.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind vorläufig und ungeprüft. Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten. Die Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2026 kann unter <https://www.sap.com/investors/sap-2026-q1-mitteilung> heruntergeladen werden.

Ordentliche Hauptversammlung der SAP

Die Hauptversammlung wird am 5. Mai 2026 als virtuelle Veranstaltung stattfinden. Die gesamte Veranstaltung wird im Internet übertragen und es besteht die Möglichkeit der Online-Stimmabgabe für Aktionäre. Weitere Details finden Sie unter <https://www.sap.de/hauptversammlung>

Konferenz für Finanzanalysten und Investoren

Die SAP wird am Mittwoch, den 13. Mai 2026, im Rahmen der Kundenkonferenz SAP Sapphire und der ASUG Annual Conference in Orlando eine Veranstaltung für Finanzanalysten ausrichten.

Steuerungsgrößen der SAP

Weitere Informationen über unsere wichtigsten Wachstumskennzahlen und Steuerungsgrößen, ihre Berechnung, ihren Zusatznutzen und ihre Einschränkungen finden Sie im folgenden Dokument auf der Webseite von SAP Investor Relations:

<https://www.sap.com/investors/de/financial-documents-and-events/reporting-framework.html>

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Donnerstag, den 23. April, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 23:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird im Internet unter <https://www.sap.de/investor> übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum ersten Quartal 2026 stehen ebenfalls im Internet unter <https://www.sap.de/investor> zur Verfügung.

Informationen zu SAP

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmensanwendungen und Business AI steht SAP (NYSE: SAP) an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Technologie. Seit über 50 Jahren vertrauen Unternehmen auf SAP, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem sie geschäftskritische Abläufe wie Finanzwesen, Beschaffung, Personalwesen, Lieferkette und Kundenerlebnis vereinheitlichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Alexandra Steiger +49 (6227) 7-767336 investor@sap.com, CET

Folgen Sie SAP Investor Relations auf LinkedIn unter [SAP Investor Relations](#).

Presse:

Marcus Winkler +46 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Daniel Reinhardt +49 (6227) 7-40201 daniel.reinhardt@sap.com, CET

Inhalt

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	8
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	8
(B) Konzernbilanz	9
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung.....	10
Non-IFRS-Zahlen	11
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung.....	11
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS.....	11
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen.....	13
(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen.....	13
Aufgliederungen	14
(H) Segmentinformationen.....	14
(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS).....	16
(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen.....	17
Sonstige Angaben	18
(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.....	18
(L) Rechtstreitigkeit mit Teradata.....	18

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(A.1) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2026	Q1 2025	Δ in %
Cloud	5.962	4.993	19
Softwarelizenzen	116	183	-37
Softwaresupport	2.469	2.761	-11
Softwarelizenzen und -Support	2.586	2.945	-12
Cloud und Software	8.548	7.938	8
Services	1.007	1.075	-6
Umsatzerlöse	9.555	9.013	6
Cloudkosten	-1.512	-1.273	19
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-295	-292	1
Cloud- und Softwarekosten	-1.808	-1.565	15
Servicekosten	-774	-841	-8
Umsatzkosten	-2.582	-2.406	7
Bruttogewinn	6.973	6.607	6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.701	-1.673	2
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.140	-2.235	-4
Allgemeine Verwaltungskosten	-358	-358	0
Restrukturierungskosten	-12	0	k. A.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-22	-8	>100
Operative Aufwendungen	-6.814	-6.680	2
Betriebsergebnis	2.741	2.333	17
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	24	10	>100
Finanzierungserträge	274	405	-32
Finanzierungsaufwendungen	-292	-280	4
Finanzergebnis, netto	-18	125	k. A.
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.746	2.468	11
Ertragsteueraufwand	-800	-672	19
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.946	1.796	8
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.932	1.780	9
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	14	16	-13
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹	1,66	1,52	9
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹	1,65	1,51	9

¹ Vom 1. Januar bis 31. März 2026 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien unverwässert 1.163 Millionen (Q1 2025: 1.167 Millionen) und verwässert 1.168 Millionen (Q1 2025: 1.177 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

(B) Konzernbilanz

zum 31.03.2026 und zum 31.12.2025

Mio. €	2026	2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.648	8.220
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	397	1.552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	8.575	6.675
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.184	3.212
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	451	598
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	22.255	20.256
Geschäfts- oder Firmenwert	29.488	29.014
Immaterielle Vermögenswerte	2.269	2.282
Sachanlagen	4.477	4.497
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.634	7.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	141	218
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.380	4.419
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	285	244
Latente Steueransprüche	2.533	2.163
Summe langfristiger Vermögenswerte	51.207	50.106
Summe Vermögenswerte	73.462	70.362

Mio. €	2026	2025
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.548	2.431
Tatsächliche Steuerschulden	1.279	968
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.824	2.050
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.901	4.849
Rückstellungen	155	537
Vertragsverbindlichkeiten	10.113	6.581
Summe kurzfristiger Schulden	20.820	17.416
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2	2
Tatsächliche Steuerschulden	640	562
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.038	6.021
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	664	524
Rückstellungen	587	550
Latente Steuerschulden	199	72
Vertragsverbindlichkeiten	149	144
Summe langfristiger Schulden	7.278	7.873
Summe Schulden	28.098	25.288
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	2.741	2.778
Gewinnrücklagen	49.279	47.345
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	823	182
Eigene Anteile	-9.211	-6.948
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens ist zuzurechnen ist	44.860	44.586
Nicht beherrschende Anteile	505	488
Summe Eigenkapital	45.365	45.073
Summe Eigenkapital und Schulden	73.462	70.362

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.946	1.796
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	305	349
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	285	420
Ertragsteueraufwand	800	672
Finanzergebnis, netto	18	-125
Erhöhung/Minderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	11
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	-35	-9
Erhöhung/Minderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-1.800	-1.287
Erhöhung/Minderung sonstiger Vermögenswerte	186	161
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-947	-1.073
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	3.402	3.464
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-131	-193
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-540	-405
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.513	3.780
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	-3
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-238	-168
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	32	38
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-594	-1.366
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	1.534	1.422
Erhaltene Zinsen	90	120
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	821	43
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-5	0
Erwerb eigener Anteile	-2.279	-125
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-500	-1.249
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-59	-68
Gezahlte Zinsen	-191	-281
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-3.033	-1.723
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	127	-365
Nettoerhöhung/-minderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.428	1.735
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	8.220	9.609
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	9.648	11.345

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bestimmte Finanzkennzahlen, die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Finanzkennzahlen sind. Unsere Non-IFRS-Finanzkennzahlen können sich von den Non-IFRS-Finanzkennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden. Die von uns berichteten Non-IFRS-Finanzkennzahlen sollten deshalb nicht als Ersatz für oder höherwertig gegenüber unseren IFRS-Finanzkennzahlen gesehen werden, sondern stets nur als Zusatzinformation.

Wir glauben, dass es für Investoren von Interesse ist, diese ergänzenden Informationen zu erhalten, da diese auch von unserem Management herangezogen werden, um die vergangenen und für die Zukunft erwarteten Ergebnisse besser nachvollziehen zu können. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich unter [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#).

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

(E.1) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Umsatzerlöse – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2026			Q1 2025		Δ in %
	IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungsbereinigt	IFRS	IFRS	Non-IFRS währungsbereinigt
Umsatz						
Cloud	5.962	364	6.326	4.993	19	27
Softwarelizenzen	116	6	122	183	-37	-33
Softwaresupport	2.469	116	2.585	2.761	-11	-6
Softwarelizenzen und -Support	2.586	122	2.708	2.945	-12	-8
Cloud und Software	8.548	486	9.034	7.938	8	14
Services	1.007	55	1.062	1.075	-6	-1
Umsatzerlöse	9.555	541	10.096	9.013	6	12

(E.2) Überleitungsrechnung der Non-IFRS operativen Aufwendungen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2026					Q1 2025			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-1.512	31	-1.481			-1.273	24	-1.249	19	19	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-295	9	-287			-292	0	-292	1	-2	
Cloud- und Softwarekosten	-1.808	40	-1.767			-1.565	24	-1.541	15	15	
Servicekosten	-774	0	-774			-841	1	-840	-8	-8	
Umsatzkosten	-2.582	40	-2.542			-2.406	25	-2.381	7	7	
Bruttogewinn	6.973	40	7.013	383	7.396	6.607	25	6.632	6	6	12
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.701	1	-1.700			-1.673	1	-1.672	2	2	
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.140	57	-2.083			-2.235	95	-2.140	-4	-3	
Allgemeine Verwaltungskosten	-358	16	-342			-358	1	-357	0	-4	
Restrukturierungskosten	-12	12	0			0	0	0	k.A.	k.A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-22	0	-22			-8	0	-8	>100	>100	
Operative Aufwendungen	-6.814	126	-6.688	-364	-7.052	-6.680	122	-6.558	2	2	8

(E.3) Überleitungsrechnung der Non-IFRS Ergebnisse, Ertragssteuern und Kennzahlen – Quartal

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2026					Q1 2025			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs-einfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	2.741	126	2.867	177	3.044	2.333	122	2.455	17	17	24
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	24	0	24			10	0	10	>100	>100	
Finanzierungserträge	274	-184	90			405	-281	124	-32	-28	
Finanzierungsaufwendungen	-292	144	-148			-280	73	-207	4	-28	
Finanzergebnis, netto	-18	-40	-59			125	-208	-83	k.A.	-30	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	2.746	86	2.832			2.468	-86	2.382	11	19	
Ertragsteueraufwand	-800	-30	-830			-672	-29	-701	19	18	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.946	56	2.002			1.796	-115	1.681	8	19	
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.932	68	2.001			1.780	-101	1.679	9	19	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	14	-13	1			16	-14	2	-13	-43	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	28,7		30,0		30,1	25,9		27,2	2,8pp	2,8pp	2,9pp
Effektive Steuerquote (in %)¹	29,1		29,3			27,2		29,4	1,9pp	-0,1pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	1,66		1,72			1,52		1,44	9	20	

¹ In Q1 2026 resultierte der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Unternehmensbeteiligungen und akquisitionsbedingten Aufwendungen. In Q1 2025 resultierte der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) im Wesentlichen aus Steuereffekten aus Unternehmensbeteiligungen.

(E.4) Überleitungsrechnung der Free Cashflow

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2026	Q1 2025
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.513	3.780
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-238	-168
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	32	38
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-59	-68
Free Cashflow	3.248	3.583
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	821	43
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	-3.033	-1.723

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2026	Q1 2026	Q1 2025
Gewinn (Verlust) vor Steuern (IFRS)		2.746	2.468
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	340-420	85	123
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	0-20	12	0
Anpassungen auf Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit mit Teradata	29	29	0
Anpassungen auf Gewinne und Verluste aus Unternehmensbeteiligungen, netto	k.A. ¹	-40	-208
Gewinn (Verlust) vor Steuern (Non-IFRS)		2.832	2.382

¹ Aufgrund der Unsicherheit und möglichen Unbeständigkeit von Gewinnen und Verlusten aus Unternehmensbeteiligungen, können wir keinen Gesamtjahresausblick mit vertretbarem Aufwand ermitteln. Diese Posten könnten sich jedoch erheblich auf unsere non-IFRS Steuerungsgrößen unterhalb des Betriebsergebnis auswirken.

(G) Non-IFRS-Anpassungen der operativen Aufwendungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2026					Q1 2025				
	IFRS	Akquisitionsbeding	Restrukturierung	Teradata Rechtsstreit	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbeding	Restrukturierung	Teradata Rechtsstreit	Non-IFRS
Cloudkosten	-1.512	23	0	9	-1.481	-1.273	24	0	0	-1.249
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-295	0	0	9	-287	-292	0	0	0	-292
Servicekosten	-774	0	0	0	-774	-841	1	0	0	-840
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.701	1	0	0	-1.700	-1.673	1	0	0	-1.672
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.140	57	0	0	-2.083	-2.235	95	0	0	-2.140
Allgemeine Verwaltungskosten	-358	5	0	12	-342	-358	1	0	0	-357
Restrukturierungskosten	-12	0	12	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-22	0	0	0	-22	-8	0	0	0	-8
Operative Aufwendungen	-6.814	85	12	29	-6.688	-6.680	123	0	0	-6.558

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP ist in zwei Geschäftssegmente unterteilt, dem Segment Applications, Technology & Support (ATS) und dem Segment Core Services:

- Das **ATS-Segment** stellt das zusammenhängende Produktportfolio der SAP dar, welches ganzheitlich gesteuert und vermarktet wird. Das Geschäftssegment erzielt hauptsächlich Umsatzerlöse aus Cloudsubskriptionen, dem Verkauf von Softwarelizenzen und Supportangeboten und trägt Kosten für Kundenbetreuung, den Betrieb unserer Lösungen und die Bereitstellung von Infrastruktur. Erlöse und Kosten entstehen in diesem Segment auch im Zusammenhang mit der Erbringung von Services im Rahmen des Schulungsgeschäfts für das Produktportfolio der SAP.
- Das **Segment Core Services** unterstützt das Produktportfolio der SAP, indem es Kunden ermöglicht, ihr Unternehmen neu auszurichten und die Einführung von Innovationen zu beschleunigen. Das Geschäftssegment erzielt hauptsächlich Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Premium-Supportleistungen. Kosten entstehen hauptsächlich durch die Erbringung dieser Services. Das Geschäftssegment Core Services spiegelt nicht das gesamte Servicegeschäft wider.

Die Segmentinformationen und die Vergleichszahlen früherer Berichtszeiträume wurden an die neue Segmentzusammensetzung angepasst.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Support (ATS)

Mio. € (Non-IFRS)	Q1 2026		Q1 2025
	zu aktuellen Kursen	währungs-bereinigt	zu aktuellen Kursen
Cloud	5.962	6.326	4.993
Softwarelizenzen	116	122	183
Softwaresupport	2.469	2.585	2.761
Softwarelizenzen und -Support	2.586	2.708	2.945
Cloud und Software	8.548	9.034	7.938
Services	62	65	78
Segmenterlöse	8.610	9.099	8.017
Cloudkosten	-1.395	-1.504	-1.209
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-271	-285	-279
Cloud- und Softwarekosten	-1.666	-1.789	-1.488
Servicekosten	-92	-96	-103
Umsatzkosten	-1.758	-1.886	-1.591
Segmentbruttogewinn	6.852	7.213	6.425
Sonstige Segmentaufwendungen	-3.263	-3.426	-3.275
Segmentergebnis	3.589	3.787	3.150

Core Services

Mio. € (Non-IFRS)	Q1 2026		Q1 2025
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen
Services	945	997	996
Segmenterlöse	945	997	996
Cloudkosten	-56	-59	-28
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-1	-1	-5
Cloud- und Softwarekosten	-57	-60	-33
Servicekosten	-659	-688	-713
Umsatzkosten	-716	-748	-746
Segmentbruttogewinn	229	249	251
Sonstige Segmentaufwendungen	-145	-152	-152
Segmentergebnis	84	97	99

(I) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)**(I.1) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS) – Quartal**

Mio. €	Q1 2026			Q1 2025		Δ in %
	zu aktuellen Kursen	Währungseinfluss	Währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	
Clouderlöse nach Regionen						
Region EMEA	2.584	41	2.625	2.032	27	29
Region Amerika	2.516	238	2.754	2.231	13	23
Region APJ	862	85	947	731	18	30
Clouderlöse	5.962	364	6.326	4.993	19	27
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen						
Region EMEA	3.991	45	4.037	3.538	13	14
Region Amerika	3.312	318	3.630	3.209	3	13
Region APJ	1.245	123	1.368	1.191	5	15
Cloud- und Softwareerlöse	8.548	486	9.034	7.938	8	14
Umsatzerlöse nach Regionen						
Deutschland	1.526	2	1.528	1.379	11	11
Übrige Region EMEA	2.953	48	3.001	2.654	11	13
Region EMEA	4.479	50	4.529	4.033	11	12
USA	2.931	312	3.243	2.952	-1	10
Übrige Region Amerika	785	46	831	713	10	17
Region Amerika	3.716	358	4.074	3.665	1	11
Japan	388	54	442	397	-2	11
Übrige Region APJ	971	79	1.050	918	6	14
Region APJ	1.359	133	1.492	1.315	3	14
Umsatzerlöse	9.555	541	10.096	9.013	6	12

(J) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.03.2026				31.03.2025			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	4.691	4.547	5.445	14.684	4.500	4.438	4.924	13.862
Services	8.319	4.511	5.810	18.640	8.173	4.757	5.710	18.639
Forschung und Entwicklung	18.585	5.874	13.489	37.947	17.808	5.745	13.348	36.902
Vertrieb und Marketing	12.150	9.871	4.981	27.002	11.742	9.869	5.060	26.671
Allgemeine Verwaltung	4.105	1.918	1.367	7.390	3.759	1.874	1.317	6.949
Infrastruktur	3.204	1.112	1.058	5.374	3.054	1.158	952	5.164
SAP-Konzern (31.03.)	51.054	27.833	32.151	111.038	49.035	27.842	31.310	108.187
davon aus Unternehmenserwerben ¹	0	0	0	0	0	0	0	0
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für drei Monate)	50.881	27.771	32.058	110.709	48.678	27.709	31.119	107.507

¹ Für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres.

Sonstige Angaben

(K) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Die in den operativen Aufwendungen (Non-IFRS) enthaltenen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen der SAP setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	Q1 2026	Q1 2025
Cloudkosten	-21	-26
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-5	-7
Servicekosten	-44	-61
Forschungs- und Entwicklungskosten	-123	-136
Vertriebs- und Marketingkosten	-90	-151
Allgemeine Verwaltungskosten	-2	-39
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	-285	-420

Der Rückgang der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen ist überwiegend auf einen Rückgang des Aktienkurses im ersten Quartal 2026 von etwa 60 €, im Vergleich zu einem Kursanstieg im ersten Quartal 2025 von etwa 10 €.

Weitere Informationen zur anteilsbasierten Vergütung finden Sie unter [Textziffer \(B.3\)](#) im Anhang zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025.

(L) Rechtstreitigkeit mit Teradata

Der Teradata-Rechtsstreit ist seit 2018 bei einem US-Bundesgericht anhängig, nachdem Teradata Corporation, Teradata US, Inc. und Teradata Operations, Inc. (zusammen „Teradata“) eine Zivilklage gegen die SAP SE, SAP America, Inc. und SAP Labs, LLC eingereicht hatten. Zum 31. Dezember 2025 wurde eine Rückstellung in Höhe von 387 Mio. € für einen möglichen Vergleichsbetrag sowie damit verbundene Rechtskosten gebildet. Ende Februar 2026 legten SAP und Teradata den Rechtsstreit bei und einigten sich darauf, sämtliche anhängigen Klagen zurückzuziehen. Infolge der Einigung wurde ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von 29 Mio. € (Q1 2025: 0 Mio. €) erfasst. SAP zahlte den vollständigen Vergleichsbetrag in Höhe von 480 Mio. US\$ (408 Mio. €) im März 2026.

Weitere Informationen zur Rechtstreitigkeit mit Teradata finden Sie [Textziffer \(G.3\)](#) im Anhang zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025.